

Aschbach aktuell



Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Aschbach

Ausgabe Nr. 348

Juli 2020

45. Jahrgang

Liebe Aschbacherinnen und Aschbacher!

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage,
den Kindern schöne Ferien und den Landwirten eine gute Ernte.
Vor allem aber: Achten Sie auf sich und bleiben Sie gesund!

*Bürgermeister DI(FH) Martin Schlöglhofer und die
Mitglieder des Gemeinderates*



Medieninhaber, Herausgeber: Marktgemeinde Aschbach-Markt
Tel.: 07476/77321 | Fax: 07476/77321-18 | gemeinde@aschbach-markt.gv.at
Druck: Druckerei Haider Manuel e.U., 4274 Schönau im Mühlkreis
Verlagspostamt & Herstellungsort: Aschbach-Markt

Daheim in der Marktgemeinde

17.05.2020 - 30.06.2020

Geburten

- **Sebastian Prüller**
Am Urlufer 43
- **Severin Schaub**
Liese Prokop-Siedlung 4/5

Todesfälle

- **Alois Aichberger**
Am Urlufer 8/1
- **Franz Kropf**
Neufeld 26
- **Edith Schweiger**
Am Schrödingerberg 4/2
- **Manfred Wimmer**
Hauptstraße 2/1
- **Josefa Strohmayer**
Wallseerstraße 18

Eheschließungen

- **Anna & DI M.A. Josef Halbmayr**
Großmarkstein 28/2
- **Tanja & Reinhard Perndl**
Hundsheim 3/2



Einwohnerstatistik

Stichtag: 30.06.2020

Gesamteinwohnerzahl: 4.175
davon Hauptwohnsitz: 3.800
davon Nebenwohnsitz: 375
männlich: 2.079 | weiblich: 2.096

BÜRGERINFORMATIONEN

Neugestaltung der Ortsdurchfahrten Aschbach-Markt und Krenstetten

Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko: „Mir ist es wichtig, die Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer sowie die Lebensqualität in unserem Land und in den einzelnen Ortschaften zu verbessern. Die Maßnahmen hier in Aschbach sind ein wichtiger Schritt in die gewünschte Richtung.“

Ortsdurchfahrt Aschbach

Ausgangssituation: Bedingt durch die bestehenden Fahrbahnschäden und Einbautenverlegungen entspricht die Fahrbahn der Landesstraße L 6208 im Ortsgebiet von Aschbach nicht mehr den modernen Verkehrserfordernissen. Aus diesem Grund haben sich das Land NÖ und die Marktgemeinde Aschbach dazu entschlossen, die Ortsdurchfahrt von Aschbach im Zuge der L 6208 auf eine Gesamtlänge von rd. 600 m neu zu gestalten.

Ausführung: Im Markt-Bereich (km 4,661 bis km 5,260) werden die gesamten Nebenanlagen (Gehsteige, Park und Grünflächen, Entwässerungseinrichtungen etc.) neu hergestellt und die Fahrbahn der L 6208 erneuert. Mit den Arbeiten wurde bereits im Vorjahr begonnen, wobei ein Teil der Nebenanlagen und rd. 300 m der Fahrbahn erneuert wurden. Derzeit laufen die Gehsteigarbeiten entlang der L 6208 auf südöstlicher Seite ab der Kreuzung mit der Wallseerstraße bis zur Kreuzung mit der Austraße. Abschließend erfolgt im Sommer 2020 die Fahrbahnerneuerung der L 6208 ab der Kreuzung mit der Wallseerstraße bis zum Beginn des Oberen Marktes. Die Arbeiten werden/wurden mit Genehmigung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Ludwig Schleritzko durch die Straßenmeisterei Amstetten-Nord in Zusammenarbeit mit Baufirmen der Region durchgeführt. Die Gesamtbaukosten betragen rund € 500.000,-, wovon rund € 420.000,- von der Marktgemeinde Aschbach-Markt und rund € 80.000,- vom Land NÖ getragen werden.



v.l.n.r.: Dipl.-Ing. Josef Decker (NÖ Straßenbaudirektor), Dipl.-Ing. Franz Stiedl (Leiter der Straßenbauabteilung Amstetten), DI(FH) Martin Schlöglhofer (Bgm. Aschbach-Markt), Ing. Roland Mayrhofer (Leiter der Bauabteilung Gemeinde Aschbach-Markt), Landesrat Ludwig Schleritzko (i.V. von LH Johanna Mikl-Leitner), Gottfried Waser (Straßenmeisterei Amstetten-Nord).

BÜRGERINFORMATIONEN

Ortsdurchfahrt Krenstetten

Im Anschluss an die Arbeiten in Aschbach erfolgt auch noch die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Krenstetten.

Nach Verlegung verschiedener Einbauten wird die Ortsdurchfahrt Krenstetten im Zuge der Landesstraße L 6208 auf einer Länge von rund 540 m erneuert und teilweise auch die Nebenanlagen (Gehsteige, Grünflächen, Entwässerungseinrichtungen etc.) im Bereich neu hergestellt. Die Arbeiten erfolgen mit Genehmigung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Ludwig Schlezko durch die Straßenmeisterei Amstetten-Nord unter Beiziehung von Bau- u. Lieferfirmen der Region und sollen im Sommer 2020 abgeschlossen werden. Die Gesamtbaukosten betragen rund € 100.000,-, wovon rund € 50.000,- vom Land NÖ und rund € 50.000,- von der Marktgemeinde Aschbach getragen werden.

Wir möchten uns ausdrücklich bei allen Verkehrsteilnehmern und Baustellenanrainern für ihr Verständnis zu den entstehenden Behinderungen oder Belästigungen im Zuge der Durchführung der Baumaßnahmen bedanken! Wir sind bemüht, Sie über Straßenbehinderungen oder -sperrungen rechtzeitig zu informieren.



Gemeinde Aschbach-Markt
Rathausplatz 11/1
3361 Aschbach-Markt, N.Ö.

TEL 07476/77321-0, FAX 07476/77321-18
E-MAIL: gemeinde@aschbach-markt.gv.at
Gerichtsstand: Amstetten

Kundmachung:

Der Gemeinderat beabsichtigt, das Örtliche Raumordnungsprogramm in den Katastralgemeinden Aschbach-Dorf und Krenstetten abzuändern.

Der Entwurf wird gemäß § 25 Abs. 4 iVm § 24 Abs. 5 NÖ ROG 2014 durch sechs Wochen, das ist in der Zeit

von 30. Juni 2020 bis 11. August 2020

im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Die Unterlagen stehen zusätzlich auf der Homepage der Gemeinde (<http://www.aschbach-markt.gv.at>) und der Homepage des Raumplanungsbüros (<http://www.kommunaldialog.at>) kostenlos und anonym zum Download bereit.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf schriftlich Stellung zu nehmen. Rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen sind bei der Beschlussfassung des Örtlichen Raumordnungsprogramms in Erwägung zu ziehen.

Der Bürgermeister

Dipl. Ing. (FH) Martin Schöllhofer

Daheim in der Marktgemeinde

17.05.2020 - 30.06.2020

Goldene Hochzeit (50 J.)

- **Luise Maria & Alois Eckerstorfer**
Wallseerstraße 2/1
- **Erika & Alois Graf**
Am Sonnenhang 2/1
- **Theresia & Stefan Kirschbichler**
Am Hohlweg 4

Diamantene Hochzeit (60 J.)

- **Maria & Stefan Weitz**
Samesbruck 2/2
- **Anna & Franz Freudenberger**
Hauptstraße 15

85. Geburtstag

- **Anna Maurerlehner**
Gerersdorf 1/2
- **Erich Fehringer**
Kunschakstraße 11/1/6

Ersatzfahrer für Essen auf Rädern gesucht!

Wir sind immer wieder auf der Suche nach Fahrern, die ersatzweise Essen ausliefern würden. Die Fahrer erhalten von der Gemeinde Aschbach-Markt pro Fahrt eine Kilometergeld- und Aufwandsentschädigung. Bei Interesse melden Sie sich am Gemeindeamt (07476/77321).

Die Mitglieder
des Sozialausschusses



NÖ PILOT-SCHULCLUSTER

Der erste NÖ Pilot-Schulcluster geht an den Start!

Im Rahmen der Bildungsreform sieht das Schulautonomiegesetz 2017 auch Zusammenschlüsse mehrerer Schulen mit unterschiedlichem Schultyp vor. Ab September dieses Jahres ist es soweit: Die Mittelschulen und Volksschulen der Marktgemeinden Aschbach und Wolfsbach werden sich zum ersten NÖ Pilot-Schulcluster zusammenschließen, also zu einem Schulverbund.

Voraussetzungen für den Start eines Schulclusters:

- Die Bildungsdirektion setzt die Initiative und ermöglicht den Zusammenschluss.
- Mehrere Leitungen werden frei, meistens durch Pensionierungen wie zum Beispiel gleichzeitig an den Volksschulen Aschbach und Wolfsbach.
- Mindestens eine der Schulen ist „existenzgefährdet“, und der Schulstandort kann durch die Clusterbildung langfristig abgesichert werden.
- Die Elternforen und Lehrerkonferenzen aller Schulen sprechen sich ebenso wie die betroffenen Schulerhalter – also die jeweiligen Gemeinderäte – mehrheitlich dafür aus.
- Pädagog*innen sind fähig und bereit, die Gesamtleitung des Clusters bzw. eine Standortleitung vor Ort zu übernehmen.
- Ein Cluster kann eine Schülerzahl von 200 bis 2500 umfassen, sinnvoll ist allerdings eine Höchstzahl von 800 Schülern.

Rahmenbedingungen:

- Clusterleitung: trägt Verantwortung für alle Standorte (begleitet und entscheidet inhaltliche und personelle Weichenstellungen, kooperiert eng mit den Standortleitungen und sichert gute Schulqualität zum Wohl des Kindes.)
- Standortleitung: sichert reibungslose Abläufe vor Ort (steht als Ansprechperson zur Verfügung, vor allem für neue Lehrkräfte, arbeitet im Team mit anderen Standortleitern und der Clusterleitung)
- Bürokräft: erledigt administrative Tätigkeiten und steht auch als Ansprechperson zur Verfügung
- Pädagogische Hochschule: begleitet die inhaltliche Entwicklung des Clusters.

Entscheidende Vorteile:

- Administrative Aufgaben werden an die jeweilige Bürokräft ausgelagert, die Clusterleiterin ist für Führungsaufgaben freigespielt und dadurch mehr bei Schülern und Pädagogen wirksam statt am PC.

- Am Schulstandort einer Gemeinde werden die Schülerinnen und Schüler in der Altersgruppe von 6 – 14 stärker vernetzt und mit ihrem Heimatort verbunden.
- Inhaltliche Schwerpunkte und das Eigenprofil werden intensiv weiterentwickelt, um in jedem Fall wettbewerbsfähig zu bleiben.

Das bedeutet für unseren neuen Clusterstandort ab 07. September:

- 463 Schüler*innen besuchen 2020/21 insgesamt vier Schulen.
- OSR Cornelia Wagner-Sturm, DNöMS, Leiterin NöMS Aschbach, wird mit der Leitung des Clusters betraut. Sie ist weiter für die Leitung der Mittelschule Aschbach zuständig und wird vertreten durch Dipl. Päd. Maria Salzmann, OLNöMS
- Standortleitung Volksschule Aschbach: Manuela Wilfort, VL
- Standortleitung Mittelschule Wolfsbach: Dipl. Päd. Paul Sindhuber, OLNöMS
- Standortleitung Volksschule Wolfsbach: Dipl. Päd. Gabriele Stockinger, MEd, VOL
- Die Dienstposten für die Bürokräfte in Aschbach-Markt bzw. Wolfsbach werden mit 01. Juli ausgeschrieben.

Es bedeutet aber vor allem, dass wir hier in unserer Schulgemeinde bestmöglich ein modernes Bildungskonzept umsetzen, das den Anforderungen des 21. Jahrhunderts gerecht wird. Wir Pädagoginnen und Pädagogen freuen uns einerseits auf die kommende Herausforderung, sind aber auch gespannt, was uns die neue Aufgabenverteilung und Art der Zusammenarbeit an Erkenntnissen bringen wird. In jedem Fall übernehmen wir wie bisher Verantwortung für die gute Schule im Heimatort, zum Wohl jedes einzelnen Aschbacher Schulkindes.

Cornelia Wagner-Sturm, DNMS Aschbach-Markt



STELLENAUSSCHREIBUNG CLUSTERSEKRETARIAT

Ausschreibung Sekretariat für den NÖ Pilotcluster Aschbach-Markt – Wolfsbach Standort Aschbach-Markt

Für das Sekretariat der Volks- und Mittelschule des Schulclusters Aschbach-Markt – Wolfsbach suchen wir ab dem Schuljahr 20/21 – Stichtag 01. September – eine Bürokräft für den Standort Aschbach-Markt.

Ihr Aufgabenbereich:

- Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm
- Schriftverkehr
- Unterstützung in der Schulorganisation
- Vorbereitungen zu Schulbeginn
- Büroorganisation

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Bürokaufmann(frau), Verwaltungsassistent(in) oder gleichwertige Ausbildung
- EDV Kenntnisse im Umgang mit den Microsoft-Office Produkten
- Erfahrung im Büro- oder Sekretariatsbereich
- selbständiges Arbeiten, Bereitschaft zur Leistung von Mehrstunden
- Teamfähigkeit
- Organisationstalent, Belastbarkeit und freundliche Umgangsformen, besonders mit Kindern

Anstellungserfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsbürgerschaft eines EU- oder EWR-Mitgliedsstaates
- Unbescholtenheit (Nachweis: Strafregisterbescheinigung, nicht älter als 3 Monate)
- Gesundheitliche, persönliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung, volle Handlungsfähigkeit
- Bei männlichen Bewerbern wird abgeleiteter Präsenz (Zivil-)dienst vorausgesetzt.

Geboten wird:

- Ein Dienstverhältnis entsprechend den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976, LGBl. 2420 in der geltenden Fassung - Entlohnung Verwendungsgruppe 4 gemäß GVBG
- Ausmaß von 25 WoStd., Arbeitszeit vorwiegend am Vormittag
- kooperative Lehrerteams
- Austausch, Vertretung durch Kollegin am Schulstandort Wolfsbach

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens 31. Juli 2020.

Bewerbungen sind an die Marktgemeinde Aschbach-Markt, Rathausplatz 11/1, 3361 Aschbach-Markt zu richten. Dem Ansuchen sind anzufügen: Lebenslauf (tabellarisch), Arbeits- und Dienstzeugnisse, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis in Kopie.

Der Bürgermeister, DI(FH) Martin Schlöglhofer

Biotonne – Handhabung im Sommer

Durch falsche Handhabung, schlechte Wartung und falschen Standort kann es bei den Biotonnen im Sommer leicht zum Madenbefall kommen. Durch Einhaltung der 3 einfachen Prinzipien kann der Madenbefall vermieden werden: **Schatten - Trocken - Lüften**

TIPP: Gesteinsmehl, Erde oder Staubkalk bzw. Mauerkalk über feuchte Abfälle gestreut, unterbindet unangenehme Gerüche und die Entwicklung von Maden/Fliegen.

Tipps für den Alltag:

- Die Biotonne immer an einem schattigen Platz aufstellen, regelmäßig entleeren lassen und bei Bedarf auswaschen
- Die Biotonne trockenhalten und Flüssigkeiten vermeiden
- Den Deckel immer einen kleinen Spalt offen halten
- Einstreuen von trockenem Material, wie Laub oder Häckselmaterial, aber auch die Verwendung von Maisstärkesäcken verhindert das Ankleben des Inhalts an der Tonne

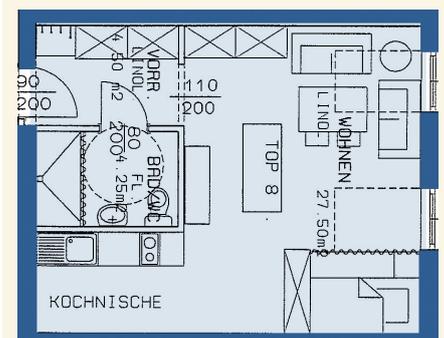
Verfügbare Wohnung

Kirchenplatz 2 | 08

Anz. Zimmer: 1 | Fläche: 35,98 m²

Monatl. Kosten inkl. BK:

ca. € 303.- | exkl. Wohnzuschuss



Nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn DI GRUBER von der WET: 0676/9120019 | b.gruber@wet.at

Genussvoll radeln an der Moststraße

Das saftig grüne Hügelland der Moststraße ist wie geschaffen für genüssliche Radtouren. Man radelt zwischen ehrwürdigen Birnbaumzeilen, vorbei an eindrucksvollen Vierkant-Bauernhöfen und durch malerische Dörfer und findet auf der Strecke zahlreiche Stationen, die einen kurzen oder auch längeren Halt lohnen.

Die gut beschilderten Radrouten an der Moststraße sind zwischen 11 und 112 km lang und führen im Rundkurs auf Radwegen oder verkehrssamen Landstraßen von St. Valentin über Stift Ardagger nach Neuhofen/Ybbs, zum Stift Seitenstetten, nach Stadt Haag und zurück. Sie punkten mit kurzen Steigungen, herrlichen Ausblicken und zahlreichen regionstypischen Mostheurigen und Moststraße-Wirten.

Tipp: Eine kompakte Übersicht über Ladestationen für E-Bikes und ausgewählte Radrouten, die auch für Familien mit Kindern leicht zu bewältigen sind, bietet die „**MostRadCard**“. Die Karten liegen am Gemeindeamt auf bzw. gibt es diese auch kostenlos bei Mostviertel Tourismus: 07482/20444 | info@mostviertel.at – oder online: www.mostviertel.at/prospekte

Alle Radrouten der Moststraße mit genauem Beschreibungstext, Höhenprofil und Streckenangaben finden Sie hier: <https://moststrasse.mostviertel.at/mostradeln>



MOBILITÄTSANGEBOTE

VOR-Schnuppertickets

Günstig von Aschbach-Markt nach Wien und wieder retour.

Seit 01.01.2019 liegen am Gemeindeamt zwei Schnuppertickets für kostengünstige Fahrten nach Wien zum Verleih auf. Da diese regelmäßig genutzt wurden und nur ein Jahr gültig sind, wurde in der Gemeinderatssitzung Anfang Juli, der Ankauf von zwei neuen Verkehrsverbund-Jahreskarten beschlossen. Die Schnuppertickets stehen ab 01. Juli 2020 für alle Gemeindeglieder/innen, die ihren Hauptwohnsitz in Aschbach-Markt gemeldet haben, zur Verfügung und können tageweise um jeweils € 5,- ausborgt werden.

Die Ticket-Reservierung erfolgt im Bürgerservice des Gemeindeamtes oder online auf der Gemeindehomepage mit Registrierung. Die Fahrkarten können während der Amtszeiten am Gemeindeamt abgeholt, bezahlt und zurückgebracht werden. Pro Person sind max. 5 Entlehnungen pro Jahr möglich. Darüber hinaus sind weitere Entlehnungen möglich, jedoch nur kurzfristig und nur bei Verfügbarkeit. Weitere Infos erhalten Sie im Bürgerservice des Gemeindeamtes (07476/77321) oder finden Sie online unter www.aschbach-markt.gv.at

Die Fahrkartengültigkeit:

1. Alle Züge der ÖBB zw. Aschbach-Markt und Wien, 2. Klasse.
2. Öffentlicher Stadtverkehr in Amstetten und St. Pölten
3. Alle Öffis in Wien (U-Bahn, Straßenbahn, Bus, 3stellige Regionalbusse, Züge der Wiener Lokalbahn, S-Bahn und Raaberbahn)

„ecarus“ e-carsharing Projekt der Marktgemeinde Aschbach

Die Gemeinde Aschbach-Markt setzt auf umweltfreundliche Mobilität und bietet für Gemeindeglieder/innen seit Juli 2019 ein e-carsharing an. Die Mitglieder des Umweltausschusses haben nun einen Namen für das Elektroauto festgelegt - „ecarus“. Für alle Nutzer ist es eine wirtschaftlich sinnvolle Alternative oder Ergänzung zum eigenen PKW - zu bezahlen sind lediglich die gefahrenen Kilometer und die Benutzungsdauer. Für Bonuskartenbesitzer gelten noch günstigere Tarife. Nach der Anmeldung am Gemeindeamt und Unterzeichnung der Nutzungsvereinbarung erhalten Sie einen Zugangscode zum Reservierungssystem und eine Scheckkarte zum Öffnen des Autos.

Anfallende Kosten:

Für Besitzer einer Bonuskarte gelten folgende ermäßigte Benützungsgebühren: jede angefangene, gebuchte Stunde € 1,50 plus € 0,15 pro gefahrenem Kilometer.

Der Preis für die Bonuskarte beträgt:

- Einzelperson: € 12,50 pro Monat
- Familien: € 12,50 für den ersten Teilnehmer, jedes weitere Familienmitglied € 3,50 pro Monat (max. 4 Personen mit gemeinsamem Haushalt)
- Organisationen/Vereine, Firmen: € 35,- pro Monat

Die Benützungsgebühr ohne Bonuskarte beträgt € 2,- pro angefangener Stunde und € 0,20 pro km.

MOBILITÄTSANGEBOTE

E-Bike-Verleih startet wieder

In der Gemeinderatssitzung vom 01. Juli wurde der Ankauf von zwei neuen E-Mountainbikes der Fa. Ginner beschlossen. Diese stehen ab sofort, gemeinsam mit den beiden Rädern der Fa. Schachner, zum Verleih zur Verfügung. Die Vermietung der E-Bikes ist tageweise, übers Wochenende oder wochenweise möglich. Die Aus- bzw. Rückgabe der Fahrräder mit Elektrounterstützung erfolgt nur zu Amtszeiten (Montag bis Freitag von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr und Mittwoch zusätzlich von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr).



Kosten: Mietgebühr pro Tag: € 10,-
Mietgebühr für Wochenendvermietung: € 15,-
Mietgebühr für Wochenvermietung: € 25,-

Information und Reservierungen im Bürgerservice des Gemeindeamtes unter der Telefonnummer 07476/77321.

VOR: Neues Ausflugsticket für die Ostregion

Mit dem neuen VOR Freizeitticket stehen die schönsten Ausflugsziele in der Ostregion offen!

Das stetig ausgebaut und verbesserte Öffi-Angebot des Verkehrsverbundes Ost-Region (VOR) verspricht eine sichere, stressfreie und klimaschonende Anreise zu den lohnendsten Ausflugszielen in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland. Mit dem neuen Freizeitticket des VOR ist der Weg in den Kurzurlaub günstiger als je zuvor: Ein Erwachsener mit 2 Kindern bis zum 15. Lebensjahr sowie ein Hund können am Samstag, Sonntag oder an einem Feiertag den öffentlichen Verkehr mit wenigen Ausnahmen um € 19,90 (Freizeitticket für NÖ und Burgenland) oder € 25,70 (Freizeitticket Plus für Wien, NÖ und Burgenland) nutzen. Perfekt für einen schönen Sommer in unserer wunderbaren Ostregion.

Freizeitticket: € 19,90
Freizeitticket Plus: € 25,70

Freizeitticket JETZT NEU

- **Unterwegs in der Ostregion**
Tageskarte für Wien, Niederösterreich und das Burgenland an Samstagen, Sonn- oder Feiertagen
- **Freizeitticket**
gültig in NÖ und BGLD auf allen Regionalbussen des VOR und in Nah- und Regionalverkehrszügen der Verbundunternehmen*
- **Freizeitticket Plus**
gültig in Wien, NÖ und BGLD auf allen Regionalbussen des VOR und in Nah- und Regionalverkehrszügen der Verbundunternehmen* sowie auf den Wiener Linien
- **Bonus**
Zwei Kinder bis zum 15. Lebensjahr sowie ein Hund dürfen gratis mitgenommen werden

* ausgenommen Züge der Mariazellerbahn

VOR
DER VERKEHRSVERBUND

www.vor.at

Grünabfall Service

Seit 23. März 2020 gibt es wieder die kostenlose Übernahmeaktion für Grün- und Strauchschnitt für alle Haushalte in der Region Amstetten. Wie auch in den Vorjahren darf Buchsbaum, aufgrund der Buchsbaumzünslerplage, nicht bei allen Strauchschnittsammelstellen entsorgt werden - es gibt eigens dafür vorgesehene Sammelstellen:

- **St. Valentin - Kläranlage**
 - **St. Peter/Au - ASZ**
 - **Amstetten-West - ASZ**
 - **Ybbsitz - ASZ**
- jeweils MO - SO, 07.00 - 20.00 Uhr

Bitte entsorgen Sie Buchsbaumschnitt nur in den genannten Standorten! **Übrigens, das Verbrennen von Strauchschnitt ist illegal!**

GRÜNSCHNITT

JA

GRAS • LAUB • BLUMEN
RASENSCHNITT • HEU
THUYENGRÜNSCHNITT
(nur Spitzen)
STROH • FALLOBST
PFLANZENRESTE

INFO HOTLINE: 07475/ 53340 200

NEIN

~~THUYENSTRAUCHSCHNITT, ÄSTE, REISIG, ALTHOLZ,
GEHÖLZSCHNITT, BIOMÜLL, STEINE,
STRAUCHSCHNITT, BAUMTEILE,~~

STRAUCHSCHNITT

JA

Durchmesser max. 15 cm, max. 80 kg

• REISIG
• WURZELSTÖCKE
• GEHÖLZ
• BAUMTEILE
• STRAUCHSCHNITT
(z.B.: Thuyen, Liguster)

INFO HOTLINE: 07475/ 53340 200

NEIN

~~ALTHOLZ, BIOMÜLL, OBST,
STROH, BÄSEN, GRÜNSCHNITT, LAUB,
BUCHSBAUM, BLUMEN, STEINE~~

BÜRGERINFORMATIONEN

Die nächsten Schritte zu unserem Glasfasernetz

Wir in Aschbach-Markt haben uns gemeinsam für den Glasfaserausbau und damit für eine Zukunft mit einer eigenen, leistungsfähigen Breitbandinfrastruktur entschieden. Davon werden nicht nur die Haushalte und Unternehmen profitieren, sondern unsere gesamte Gemeinde. Wir haben die Weichen für die Steigerung unserer Attraktivität als Wirtschaftsstandort und als Wohnort gestellt.

Trotz Corona läuft alles nach Plan

Gleich nachdem das Überschreiten der Mindestbestellquote von 40% offiziell bestätigt wurde, hat die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nÖGIG) die nächsten Schritte gesetzt. Die Ausschreibung an Unternehmen, die den Bau übernehmen können, ist erfolgt. Die Ergebnisse werden derzeit sorgfältig geprüft und bei Vorliegen eines positiven Prüfungsergebnisses kann die Vergabe in Kürze erfolgen. – Das bedeutet, dass die Tiefbauarbeiten bereits im Sommer beginnen können. Auch die Errichtung der Ortszentrale (POP oder Point of Presence), von der aus die Glasfasern bis zu Ihren Häusern geführt werden, wird dann gestartet. Der Standort wird unterhalb der Wohnbauten in der Austraße (nähe EVN Trafo bzw Müll-Sammelstelle) sein. Schon im Frühjahr des nächsten Jahres können die ersten Anschlüsse aktiviert werden. Die anderen werden schrittweise folgen. Aus heutiger Sicht wird der Großteil der Arbeiten bereits gegen Ende 2021 erledigt sein.

Ein großer Schritt vorwärts

Der Ausbau einer neuen Infrastruktur bis in die Häuser ist ein großes Projekt, bei dem viele unterschiedliche Maßnahmen aufeinander abgestimmt werden müssen. Am Ende werden wir aber etwas bekommen, das einen großen Wert für unsere und die nächsten Generationen darstellt. Wir freuen uns, dass die Bürgerinnen und Bürger von Aschbach-Markt dieses Vorhaben unterstützen.

Bestellungen sind jederzeit möglich

Sie wohnen in einem der vorgesehenen Ausbaugebiete und haben noch keinen persönlichen Anschluss im NÖ Glasfasernetz bestellt? Das können Sie jederzeit nachholen. Das Bestellformular finden Sie auf der nÖGIG-Homepage (<https://www.noegig.at>) - Weitere Infos bekommen Sie am Gemeindeamt.

unser netz. unsere zukunft.



Feuerbrand

Feuerbrand gilt als Quarantänekrankheit und ist MELDE-PFLICHTIG! Für Mensch und Tier jedoch ungefährlich.

Folgende Pflanzen gelten als Wirtspflanzen:

- BIRNE* Pyrus
- QUITTE* Cydonia
- WEISSDORN oder ROTDORN* Crataegus
- ZWERGMISPEL* Cotoneaster
- APFEL Malus
- FELSENBIRNE Amelanchier
- FEUERDORN Pyracantha
- MISPEL Mespilus
- VOGELBEERE od. EBERESCHE Sorbus
- APFELBEERE Aronia
- ZIERQUITTE Chaenomeles
- GLANZMISPEL Photinia
- WOLLMISPEL Eriobotrya

* diese Pflanzen sind besonders anfällig

Die typischen Merkmale für Feuerbrand sind:

- braune Pflanzenteile
- hakenförmige Verkrümmung junger Triebe
- eindeutig, aber selten sichtbar, ist der Bakterien-schleim

Was tun bei Verdacht auf Feuerbrand?

- Berühren Sie NIEMALS verdächtige Pflanzen oder Pflanzenteile
- Informieren Sie UMGEHEND den Feuerbrand-Beauftragten Herrn GGR Hermann Mayrhofer unter der Telefonnummer 07476/77263
- Derzeit entstehen für den Pflanzenbesitzer keine Kosten für die Abklärung.

Seniorenbund Aschbach

Seniorenwallfahrt – Radmer – Gesäuse

Donnerstag, 24. September 2020
Abfahrt: 07.20 Uhr von Krenstetten und
07.30 Uhr vom Rathausplatz Aschbach
(Anmeldung erforderlich)

Wanderung Grünau im Almtal

Dienstag, 06. Oktober 2020
Abfahrt: 07.50 Uhr von Krenstetten und
08.00 Uhr vom Rathausplatz Aschbach
(Anmeldung erforderlich)

VON UNSEREN SCHULEN

Mittelschule

Aus Aschbacher Graffiti-Kunst wird Kunstgeschichte

Was damals geschah - aus dem 1. Elternbrief im Oktober 2001:

Graffiti – einmal anders

Wer die Unterführung im „alten“ Zustand sah, war entsetzt darüber. Die Verursacher der Schmierereien entfernten ihr eigenes Machwerk unter Betreuung der Fa. Leitner und Aufsicht von Gendarmerie und ÖBB.

Die besten Maler und Malerinnen aus unserer Schule verschönerten durch neue Motive (Anlehnung an australische Ornamente) den Durchgang zum Bahnsteig mit großflächigen Kunstwerken – zum Großteil in der Freizeit.

Idee und Leitung: Ingrid Schönauer.

Vielen Aschbacher Pendlern und Gästen waren sie farbenfroher Empfang oder Abschiedspalier: Für nahezu 20 Jahre prägten die Malereien nach Inspiration der australischen Maori die Bahnunterführung. Ohne Vorwarnung fielen sie vor wenigen Wochen einer „Reinigungsaktion“ der ÖBB zum Opfer und wurden unangekündigt über-tüncht. Einige Fotos aus der Entstehungszeit sollen sich auf diesen Seiten wiederfinden, auch eine nette Präsentation in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat ist bereits geplant.



Der wohlverdiente Ruhestand winkt!

Zum Abschied aus dem Berufsleben möchten wir uns herzlich bei der Volksschuldirektorin Edith Pöll für die geleistete Arbeit bedanken.

Danke dafür, dass du die wichtigsten Jahre des Lebens unserer jungen Gemeindebürger auf deine persönliche Art und Weise geprägt und begleitet hast. Die Gemeinde Aschbach wünscht zur Pensionierung nur das Beste - verbunden mit vielen schönen Erinnerungen an die erfolgreiche Zeit.



Elternverein

Das Team des Elternvereins bedankt sich bei Direktorin Edith Pöll sehr herzlich für die jahrzehntelange, umsichtige Leitung unserer Volksschule, die gute Zusammenarbeit und das stets offene Ohr.

Wir wünschen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, viel Gesundheit und Freude!

Der Elternverein sieht dem neuen Schulcluster sehr positiv entgegen und wünscht der neuen altbekannten Leitung und den Standortleitern einen guten Start ins neue Schuljahr!

Einen erholsamen Sommer wünscht der Elternverein der Volks- und Mittelschule Aschbach allen Eltern, Kindern und Lehrern!



VON UNSERER MUSIKSCHULE | SEKTION TENNIS

"Wundermittel Musik" Eltern-Kind-Musikgruppen



Dass Musik eine positive Wirkung auf den Menschen ausübt ist unbestritten: Durch die Baby-Musik-Kurse können auch die Kleinsten daran teilhaben und ihrer angeborenen Neugier und Begabung für Musik spielerisch und ohne Druck nachgehen. Denn jedes Baby ist musikalisch!



Musik von Anfang an: Der "Musikgarten"

Hier können Eltern regelmäßig eine angenehme Stunde voller Musik mit ihren Kindern verbringen. In spielerischen altersgerechten Einheiten (50 Minuten) werden schon die Kleinsten an die positive Wirkung von Musik herangeführt.



Durch Knireiter, Fingerspiele, Tanzen und Singen wird Musik von Anfang an als angenehme aktive Erfahrung für das Kind mit seiner Bezugsperson erlebt. Eltern können sich und ihrem Baby im sonst oft hektischen Alltag bewusst Zeit schenken und sich etwas Gutes tun. Langzeitstudien bestätigen, dass gemeinsames Musizieren von Anfang an ganzheitlich die positive Entwicklung von Babys und Kleinkindern fördert. Musik vertieft die Bindung zwischen Kind und Bezugsperson, ist "Balsam für die Seele", unterstützt die Sprachentwicklung, Motorik und Konzentrationsfähigkeit, senkt die Gewaltbereitschaft und stärkt die soziale Kompetenz - von Anfang an.

Das aktuelle Angebot umfasst Eltern-Kind-Musizieren in zwei Altersgruppen:

- "Musikgarten für Babys" von 4 - 18 Monate
- "Musikgarten für Kinder" von 1,5 - 3,5 Jahre

Dieser Kurs legt in lockerer und altersgerechter Atmosphäre einen Grundstein für Musik als nachhaltige Quelle

der Freude und des Trosts zuhause in der Familie! Kurse können an den Standorten Aschbach, Öhling, Wallsee & Zeillern angeboten werden, Voraussetzung ist eine Gruppengröße von 4 bis 10 Eltern-Kind Paaren.

INFOS und ANMELDUNG unter www.msmost4.at



KINDER - JUGEND TENNISKURS

WANN: 17. August - 21. August 2020

KOSTEN: 45 Euro für Mitglieder der Sportunion Aschbach
50 Euro für Nichtmitglieder

KURSDAUER: täglich 60 bis 90 min.

ANMELDUNG: bis 10. Aug. bei Werner Pollak (0676/9586000)
Beginn 17. August 2020, ab 08:00 Uhr - je nach
Gruppeneinteilung

NACHBETREUUNG: jeden Montag oder Mittwoch
Tennistreff und Training für Kinder und Jugendliche



Raiffeisenbank
Region Amstetten



SONSTIGES | DIVERSE ANZEIGEN

Oldtimerverein Aschbach

Liebe Aschbacherinnen und Aschbacher!

Die Oldtimer melden sich zurück. Wegen Covid-19 gab es keine Teilnahme beim Frühlingsmarkt und beim Maibaumsetzen, keine Ausfahrten und auch keine Monatsversammlungen. Am 14. Juni 2020 konnten wir, nach 3 Monaten mit ABSTAND, unsere Monatsversammlung im Gasthaus Zmug wieder abhalten - die Freude war groß.

Mit internen kleinen Ausfahrten wollen wir wieder zur „Normalität“ zurückkehren. Unser Oldtimertreffen am Sportplatz können wir HEUER nicht veranstalten, aber für 2021 sind wir optimistisch und freuen uns schon jetzt, wenn wir euch wieder begrüßen dürfen.

Bleibt's gesund - mit Abstand schaffen wir es!

Im Arkadenhof genießen

Im Berndl's Landgasthaus in Krenstetten werden köstliche regionale Speisen serviert.

Ein echtes Highlight im Sommer 2020 ist nicht nur der Arkadenhof der Familie Berndl/Krenstetten, sondern auch ein Hirter Bier im Steinkrug serviert. Nehmen Sie Platz in einem der schönsten Gastgärten im Mostviertel und genießen Sie jede Menge regionaler Speisen. Tischreservierung erbeten. Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag, durchgehend Küche.

Berndl's Landgasthaus: 07476/77361
www.landgastaus-berndl.at

Berndl's
Landgasthaus



**Planung / Projektleitung / Holztechnik
Reparatur / Umbauten
Montage / Leasing
Diverse Zusätze / Kleinteile / Handel**

JOSEF EHEBRUSTER
A-3361 Aschbach-Markt, Dorf 3
0043 (0) 650 3657212
office@josef-ehebruster.at



WILLKOMMEN DAHEIM

Wir suchen:



eine/n motivierte/n Mitarbeiter/in (m/w)
für 18, 24, 30 oder 38,5 Wochenstunden zu einem
Brutto-Monatsgehalt (ganztage) ab 1.675 €.
Je nach Berufserfahrung und Qualifikation auch mehr!

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie
bitte an:

Martina Leukermoser e.U.
Marktplatz 12 – 13
3313 Wallsee-Sindelburg

Bei Fragen stehen wir Ihnen sehr gerne persönlich im Markt
oder telefonisch unter 07433/2212/11 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

WÄHLEN SIE ZWISCHEN DEM
CAR OF THE YEAR UND DEM CAR OF THE YEAR



NEUER PEUGEOT 208 & e-208

MOTION & e-MOTION

PEUGEOT

PEUGEOT PARTNER TOTAL Alle Ausstattungsdetails sind modellabhängig serienmäßig, nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich. Gesamtverbrauch 208: 4,1–5,9 l/100 km, CO₂-Emission: 107–134 g/km. Gesamtverbrauch e-208: 16,3 kWh/100 km, CO₂-Emission: 0 g/km. Symbolfoto.



PEUGEOT

illich

ASCHBACH



Schubertplatz 2, 3361 Aschbach | www.illich.at
Tel +43 (0)7476 77229 | Fax-DW 40 | office@illich.co.at

DER NEUE PEUGEOT e-208 SUV
100% ELEKTRISCH



JETZT BESTELLBAR

- PEUGEOT 3D i-Cockpit®
- BIS ZU 320 KM REICHWEITE*
- SCHNELLADEFUNKTION 80% IN 30 MIN**

MOTION & e-MOTION

PEUGEOT

* Reichweite nach WLTP: bis zu 320 km. ** Hauptakku in 30 Minuten zu 80% geladen. Gesamtverbrauch: 17,8 kWh/100 km WLTP, CO₂-Emission: 0 g/km WLTP. Alle Ausstattungsdetails sind modellabhängig serienmäßig, nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich. Symbolfoto.